

„Wollt ihr Stress?!“

– Breites Bündnis ruft zum Jugendblock am 1. Mai auf –

Unser ganzes Leben lang sind wir gestresst. Egal, ob in der Schule, an der Uni oder am Arbeitsplatz. Stress verfolgt uns alle ständig.

„Nie wieder habt ihr so ein gutes Leben, wie in der Schule!“

Eine Behauptung, die uns gerne an den Kopf geworfen wird. Wir sagen: Nein, das stimmt überhaupt nicht! Bereits Grundschüler*innen sind enormem Leistungsdruck ausgesetzt. Ab der 4. Klasse entscheidet sich schließlich schon der weitere Lebensweg. An den weiterführenden Schulen wird es nicht besser. Dort wird unmissverständlich klar gemacht: Wer nicht durchgängig super Noten schreibt, hat nichts von der tollen Zukunft. Kein Wunder, dass immer mehr Jugendliche unter Burnout leiden.

„Studis feiern und schlafen nur den ganzen Tag!“

Noch so ein Märchen. Schließlich zählt im Bachelor und Master jede einzelne Note. Neben der Uni arbeiten zu müssen, ist für die meisten Studierenden Alltag. Das raubt nicht nur Zeit zum Lernen, sondern auch Energie. Energie, die wir für einen guten Abschluss brauchen, um auf dem Arbeitsmarkt eine Chance zu haben.



„Lehrjahre sind keine Herrenjahre. Heul leise!“

Von wegen: Überstunden, Lernstress nach der Arbeit, fehlende Übernahmegarantie, keine Qualitätsstandards – und ohne Nebenjob reicht es eh nicht für die Miete! Das ist für viele von uns Alltag. Unser Lohn dafür: Eine ungewisse Zukunft und schlechte Bezahlung. Das ist Stress pur!

„Politiker*innen sagen: „Ihr könnt doch auch 12 Stunden arbeiten!“

Als wäre der ganze Stress nicht genug, orientieren sich Politiker*innen am Vorbild der österreichischen Rechtsregierung und fordern längere Arbeitszeiten. Dabei finden wir ja jetzt schon kaum Zeit, den Haushalt zu schmeißen, Zeit mit der Familie und Freunden zu verbringen und uns irgendwann überhaupt mal zu erholen.

Du hast genug vom Dauerstress? Dann komm mit uns zum Jugendblock am 1. Mai! 10 Uhr! Aufseßplatz!

Die neuesten Infos erhaltet ihr übrigens jederzeit auf Facebook (DGB Jugend Mittelfranken) oder Instagram (dgbjugendmittelfranken).

Folgt uns einfach und bleibt stets up to date!

Stellenwechsel bei „Demokratie leben!“

Die Koordinierungsstelle der lokalen Partnerschaft für Demokratie in Nürnberg wurde zum 1. März neu besetzt. Clara Grell übernimmt seitdem die Aufgaben der ehemaligen Mitarbeiterin Sophia Brostean-Kaiser, die als wissenschaftliche Mitarbeiterin zum Memorium Nürnberger Prozesse gewechselt ist. Die gebürtige Würzburgerin absolvierte ihr Bachelorstudium der Kultur und Wirtschaft mit Schwerpunkt Spanisch in Mannheim und studierte im Master Interkulturelle Europastudien in Regensburg und Madrid. Über ein Praktikum beim Menschenrechtsbüro der Stadt Nürnberg lernte sie das Bundesprogramm „Demokratie leben!“ näher kennen und kam Anfang des Jahres zum Kreisjugendring. Hauptaufgaben der Koordinierungsstelle sind die Beratung und Begleitung der Projektträger*innen sowie des Begleit- und des Jugendausschusses, die über die Auswahl der geförderten Projekte entscheiden. Außerdem kümmert sie sich um die Verwaltung der Mittel und die Öffentlichkeitsarbeit.



Koordinierungsstelle „Demokratie leben!“ • KJR Nürnberg/DokuPäd • Bildungszentrum Sankt Paul • Dutzendteichstraße 24 • 90478 Nürnberg • Telefon: 0911/810 07 47 oder 0911/231 75 04 • www.demokratie-leben.nuernberg.de

Die Stimmen der Jugend zählen

Der Bayerische Jugendring koordiniert die U18-Europawahlen in Bayern

Bei den U18-Europawahlen beschäftigen sich Kinder und Jugendliche spielerisch mit Politik, formulieren ihre eigenen Themen und Anliegen und wählen ihr Parlament. Am 17. Mai 2019 können alle Menschen unter 18 ihre Stimme abgeben, neun Tage vor der offiziellen Europawahl. Der Bayerische Jugendring (BJR) koordiniert die U18-Europawahlen, die nicht nur ein Angebot politischer Bildung sind, sondern auch die politischen Ansichten von Kindern und Jugendlichen in den Mittelpunkt stellen. „Die U18-Wahlen bringen die Meinungen und Positionen junger Menschen ins Bewusstsein der Öffentlichkeit. Denn dass junge Menschen politisch sind, erleben wir alltäglich in der Jugendarbeit und das sehen wir auch gerade jeden Freitag. Dass Kinder und Jugendliche weltweit zu Tausenden auf die Straße gehen, hat auch damit zu tun, dass junge Menschen von Wahlen ausgeschlossen sind“, sagte BJR-Präsident Matthias Fack, „auch deswegen ist es höchste Zeit, junge Menschen ab 14 Jahren wählen zu lassen.“

Wählen ab 14 – Schon seit vielen Jahren fordert der BJR eine Absenkung des aktiven Wahlalters für Kommunal-, Landtags-, Bundestags- und Europawahlen auf das 14. Lebensjahr. Die Jugendarbeit zeigt, dass junge Menschen die Gesellschaft mitgestalten wollen und dafür auch Verantwortung übernehmen. Hingegen werden die Interessen von Kindern und Jugendlichen in der Politik nur wenig berücksichtigt. Auch hier haben die U18-Europawahlen das Ziel, auf dieses Missverhältnis aufmerksam zu machen und jungen Menschen zumindest für diesen Tag eine Stimme zu geben.

Wahllokale anmelden und #wählegehen

– Bayernweit haben dafür Wahllokale für Kinder und Jugendliche geöffnet, die auch von Kindern und Jugendlichen gestaltet werden können. „Hier darf Demokratie auch kreativ sein, etwa wenn es ans Wahlurnen basteln geht, Begleitveranstaltungen geplant werden, wie etwa ein Speed-Dating mit Politiker*innen. Auch der Ort des Wahllokals ist frei wählbar, ob das ein Hallenbad, der Jugendclub oder die Fußgängerzone ist; Hauptsache parteipolitisch unabhängig,“ so Franziska Kunzmann, Referentin für Demokratiebildung des BJR und Koordinatorin der U18-Wahl in Bayern.

Wahllokale anmelden geht unter www.u18.org/willkommen. Alle Wahllokale bekommen vom BJR ein Starterpaket. Darin finden sich Informationen und Materialien, etwa verschiedene Parteiensichten zum Vergleich, Armbändchen mit dem Slogan „Europäisch verbandelt“, Tabu-Karten, Sternaufkleber und Flyer zum Ablauf der Europawahlen. Der BJR hat bereits in den vergangenen Jahren die Landeskoordinierung für die U18-Wahlen in Bayern übernommen.

Nürnberger Familien – aktuell und vor vier Jahren – unterstreichen dies eindrucksvoll. Doris Reinecke vom Bündnis für Familie hat noch mehr zu bieten: Stöbern Sie ab und zu in den Beiträgen unseres Familienblogs <https://familienblog.nuernberg.de/>? Es lohnt sich! Viele unserer Partner und ihre Projekte konnten wir bereits portraituren – von „Großeltern stiften Zukunft“ bis zur Fachstelle Alleinerziehende, vom Studentenwerk bis zum Kindermuseum. Für Ihre Themenvorschläge und Ideen sind wir offen! Und: Großer Beliebtheit erfreuen sich unsere halbjährigen **Netzwerkveranstaltungen**, bei denen Sie – stets in der Zeit von 16 bis 18 Uhr – Neues kennenlernen und sich untereinander austauschen können. Wir kündigen Ihnen die Termine 2019 an: **23.05.** im Klinikum („Das familienfreundliche Krankenhaus“) und **24.10.** auf AEG (Besuch im Kinderkunstraum).

.....

Reisen & Durchblicken Oster- und Pfingstferien 2019

Die Oster- und auch die Pfingstferien stehen schon bald vor der Tür!! Und wir haben für euch Ferienfahrten und Wochenendfreizeiten für Kinder und Jugendliche (auch mit Beeinträchtigung) und Familien zusammengestellt...

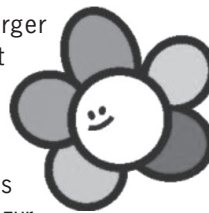
Unser laufend aktualisiertes Online-Verzeichnis bietet einen Überblick über Gruppenreisen für Kinder, Jugendliche und Familien, die von Jugendverbänden und anerkannten Trägern der Jugendhilfe in den Ferien im Großraum Nürnberg angeboten werden.

- Ihr habt festgestellt, dass wir auch Freizeiten von Jugendverbänden veröffentlichen? Und ihr wollt eure Freizeit auch eintragen lassen? Super! Dann meldet euch am besten gleich bei der Jugend Information Nürnberg: 0911/810 07-30 oder info@jugendinformation-nuernberg.de.

- Aufgrund der neuen DSGVO wurden alle Ferienfahrten-Anbieter, die bei uns registriert sind, angeschrieben mit der Bitte um Rückmeldung, ob wir euch weiterhin kontaktieren dürfen. Fehlende Rückmeldungen haben wir im Verteiler nicht mehr berücksichtigt. Ihr seid nicht mehr dabei, wollt aber wieder rein? Kein Problem, dann meldet euch einfach bei uns unter: info@jugendinformation-nuernberg.de und wir nehmen euch wieder mit auf.

3. Nürnberger Familienbericht

Der dritte Nürnberger Familienbericht ist erschienen! Er steht auf der Bündnis-für-Familie-Webseite www.bff-nbg.de als PDF zum Download zur Verfügung. Ein gedrucktes Exemplar schickt das BfF auf Wunsch gerne zu.



Der Bericht beschreibt anhand von Daten und Statistiken die Strukturen und Lebensbedingungen von Familien in Nürnberg und widmet sich der materiellen Situation von Familien ebenso wie den Themen Wohnen, Kindertagesbetreuung und Erwerbstätigkeit von Vätern und Müttern. Für ausgewählte Indikatoren zeigt der Bericht die Entwicklung im Zeitablauf auf und weist auf sozialräumliche Unterschiede hin. Sieben Interviews mit Nürnberger Familien, die sich schon am ersten Nürnberger Familienbericht beteiligt haben, machen deutlich, dass sich in vier Jahren nicht nur Zahlen und Daten ändern können, sondern dass in dieser Zeit auch innerhalb einer einzelnen Familie so Einiges passieren kann. Fotos von sechs

Das Gedicht (51. Folge)

Dann wieder

Was keiner geglaubt haben wird
was keiner gewusst haben konnte
was keiner geahnt haben durfte
das wird dann wieder
das gewesen sein
was keiner gewollt haben wollte

Erich Fried

Zwei (nicht ganz) neue Gesichter bei der ejn

Dorothee Petersen hat Anfang März die Fachbereichsleitung in der Offenen Kinder- und Jugendarbeit als Schwangerschaftsvertretung für Markéta Kaiser übernommen. Doro hat mehr als drei Jahre



Erfahrungen an der Basis im Kinder- und Jugendhaus Martin-Niemöller gesammelt (davor vier Jahre bei laut!) und ist ein großer Fan der Offenen Arbeit. Ihre Leidenschaft für die Zielgruppe und das Arbeitsfeld möchte sie nun auch in neuer Funktion einbringen. Sie wird mit halber Stelle auch weiterhin in der Gesellschaftspolitischen Jugendbildung aktiv sein.

Inge Braun hat bereits im Oktober als neue Dekanatsjugendreferentin und Öffentlichkeitsreferentin bei der ejn angefangen. Inge begleitet die Dekanatsjugendkammer, das dekanatsweit agierende Gremium ehrenamtlicher Jugendlicher und kümmert sich



um die Öffentlichkeitsarbeit der ejn. Ganz neu sind ihr die Strukturen dabei nicht, da sie bereits selbst als Jugendliche ehrenamtlich bei der Evangelischen Jugend

aktiv war, wo sie unter anderem für das Magazin der ejn, die antenne, geschrieben hat, und leidenschaftlich gern die Kinderfreizeiten ihrer Gemeinde begleitet hat.



das kommt ...

Die Allianz feiert einen runden Geburtstag!

Vor zehn Jahren wurde die Allianz gegen Rechtsextremismus gegründet. Seitdem ist viel passiert. Bei der Festveranstaltung am 5. Juli in Nürnberg wird auf die vergangenen Jahre zurückgeblickt und gemeinsam gefeiert. Die Hauptrede wird Bundesjugendministerin Franziska Giffey halten. Im Anschluss wird ein buntes, schillerndes und öffentliches Fest für die Demokratie stattfinden.

Am 6. Juli werden wir uns im Rahmen unserer Fachkonferenz inhaltlich intensiv mit Rechtsextremismus, Rassismus und Diskriminierung jeglicher Art auseinandersetzen. Save the date!

.....

Angebote der Jugend Information Nürnberg

RECHTzeitig – Die kostenlose Rechtsberatung für Kinder & Jugendliche findet jeden 2. und 4. Mittwoch im Monat von 17 bis 19 Uhr (außer an Feiertagen und in den bayerischen Sommerferien) in der Luise – The Cultfactory, Scharrerstr. 15 statt.

Die Termine bis September 2019 im Überblick: 08.05. | 22.05. | 12.06. | 26.06. | 10.07. | 24.07. | 11.09. | 25.09.

Mehr Infos unter www.jugendinformation-nuernberg.de >> RECHTzeitig.

Die Refugee Law Clinic berät vorerst bis Ende 2019 nur in Erlangen. Bei Bedarf bitte unter info@rlc-erlangen.de einen individuellen Termin vereinbaren.

NEU – Die Jugendlotsen der Jugend Information Nürnberg: Du hast Fragen zu Schule, Ausbildung und Beruf? Du möchtest endlich auf eigenen Füßen stehen? Du suchst Rat und Hilfe in neuen oder schwierigen Lebenssituationen, bei Anträgen, Ämtergängen oder Bewerbungen? Du willst wissen, wo es langgeht und an wen du dich wenden kannst? Du brauchst Hilfe oder nur einen kurzen Rat – oder jemanden, mit dem du einfach mal reden kannst?

Verlier nicht den Überblick – Komm vorbei! Wir unterstützen dich bei sämtlichen alltäglichen Dingen...

Wo? Luise – The Cultfactory | Scharrerstr. 15, 90478 Nürnberg

Wann? Jeden 2. und 4. Mittwoch im Monat, 18 bis 21 Uhr

Die Termine bis September 2019 im Überblick: 08.05. | 22.05. | 12.06. | 26.06. | 10.07. | 24.07. | 11.09. | 25.09.

www.jugendinformation-nuernberg.de

.....

Benefizlauf am 27.04.2019 inklusive KJR-Challenge

Einmal im Jahr veranstaltet die Firma „Orthopädie-Richter“ im Herzen von Nürnberg einen Benefizlauf, dessen Erlös einem guten Zweck gespendet wird. 2019 geht die Spende an den KJR Nürnberg-Stadt, welche wir für unser Projekt „ausBildung wird Integration“ verwenden werden.

Von 9.00 – 14.00 Uhr sind alle Sport- und Jugendarbeitsbegeisterten herzlich eingeladen, ein, zwei oder auch mehrere Laufstunden für einen guten Zweck zu drehen. Die Strecke geht durch den Stadtpark, eine

Runde umfasst 1,7 km, kein Wettkampf, kein Zeitrahmen ... es geht um den Spaß an der Bewegung und dabei etwas Gutes zu tun.

Pro gelaufener Runde spendet die Firma Richter einen Euro an den Kreisjugendring. Gleichzeitig erhält jede*r Läufer*in pro Runde einen Prozent Rabatt auf alle rezeptfreien Waren und Dienstleistungen der Firma Richter (www.richterpaedie.de).

Wir wollen den Anlass nutzen und eine kleine KJR-Challenge veranstalten:

Die drei Teams, die im Zeitraum von 11.00 bis 13.00 Uhr die meisten „Runden erlaufen“ können folgende Preise gewinnen:

1. Preis: 2 Gutscheine für den Besuch eines Escape Rooms (insgesamt für 10 TN)

2. Preis: 10 Palm Beach-Tageskarten mit Sauna

3. Preis: Eine freie Belegung im Tratzenzwinger oder im Delta (für ein Seminar oder eine Feier)

Die Teilnahmebedingungen sind einfach:

1.) Überlegt euch einen Gruppennamen und meldet euer Team bis spätestens 12.04. unter info@kjr-nuernberg.de an. Ein Team kann aus maximal 10 Personen bestehen (Alter egal). Das Team muss nicht die ganze Zeit joggen; es müssen auch nicht alle gleichzeitig auf Strecke sein; es können jederzeit Pausen gemacht werden; das Team kann auch z.B. nur für eine halbe Stunde auf der Laufstrecke sein ... vieles ist möglich, wenn folgende Regeln eingehalten werden:

- es gehen nur die Laufstunden im Zeitraum von 11 – 13 Uhr in die KJR-Challenge-Bewertung mit ein (selbstverständlich kann bereits ab 9 Uhr gelaufen werden).
- Hilfsmittel (Inliner; Longboard; Tretroller etc.) sind nicht erlaubt.

...✚

... 2.) Dreht am 27. April in der Zeit von 11 – 13 Uhr eure Runden
Treffpunkt: Parcside-Gebäude, Orthopädie Richter, Am Stadtpark 2, 90409 Nürnberg
Wir freuen uns auf euch!

Dorothee Dietz & Jutta Brüning,
KJR-Geschäftsstelle

.....

14. Nürnberger Streetsoccer Cup

Der Ball rollt wieder im Käfig – auch 2019 kommt der beliebte Nürnberger Streetsoccer Cup auf die bekannten Plätze im Nürnberger Stadtgebiet. Wir erwarten wieder 1200 Teilnehmerinnen und Teilnehmer, 200 Teams, spannende und faire Spiele im Soccer Court und tolle Preise. Verastaltet wird der 14. Nürnberger Streetsoccer Cup vom Jugendamt und vom SportSevice der Stadt Nürnberg, vom Fanprojekt, von der

Sportjugend, von der Evangelischen Jugend und vom Kreisjugendring. Unser Schirmherr ist wie immer Oberbürgermeister Dr. Ulrich Maly.

Die Termine und Spielorte 2019

1. Vorrundenspieltag am Samstag, 29. Juni von 13.00h bis 20.00h auf dem Aufseßplatz
2. Vorrundenspieltag am Sonntag, 30. Juni von 13.00h bis 20.00h im Cramer-Klett-Park am Rathenauplatz

3. Vorrundenspieltag am Samstag, 06. Juli von 13.00h bis 20.00h vor der Villa Leon

4. Vorrundenspieltag am Sonntag, 07. Juli von 13.00h bis 20.00h an der Konrad-Groß-Schule in der Oedenberger Straße in Nordostbahnhof NEUER SPIELORT

Großes Finale der 60 besten Teams aus 4 Vorrundenturnieren für 6 Altersklassen ist am Samstag, 13. Juli von 10.00h bis 19.30h auf dem Kornmarkt in der City.

Weitere Informationen und Anmeldung der Teams unter www.streetsoccercup-nuernberg.de

Angebote der Burg Hoheneck

Juleica-Schulungen, interessante Seminare, Workshops speziell für Jugendverbände, uvm. finden sich im Angebot der Burg Hoheneck – ausführlich beschrieben im Fortbildungsprogramm 2019, download unter: <https://www.burg-hoheneck.de/de/jahresprogramm/>

Und für die Öffentlichkeit steht 2019 folgendes auf dem Programm:

- Offenes Burgtor / MITmischen! – der Mitmachttag, Sonntag, 30. Juni von 14 bis 18 Uhr, heuer unter dem Motto „Die großen Gefühle“

- Tag der offenen Tür, Sonntag, 08. September von 12 bis 18 Uhr

- Weihnachtsmarkt im Burghof – Kunsthandwerk, Punsch & Plätzchen, Sonntag, 15. Dezember von 15 bis 19 Uhr

Immer aktuell informiert:

<http://www.facebook.com/BurgHoheneck>
<http://www.burg-hoheneck.de>



das war ...

Rosa, Rote, Räterevolution – 100 Jahre Freistaat Bayern!

Wüstentage von SJD - Die Falken

„Lassen wir uns nicht schrecken durch die Ungunst äußerer Umstände, haben wir für alle Schwierigkeiten nur eine Antwort: Erst recht!“ – Clara Zetkin

Um die 30 Jugendliche und junge Erwachsene haben wieder eine Woche gemeinsam im Otto-Felix-Kanitz Haus in Muggenhof gewohnt und sich diesmal mit dem 100. Jubiläum des Freistaats Bayern, Räten und Revolutionen beschäftigt. Die Wüstentage haben nichts mit einer Wüste zu tun – aber wüst geht es schon manchmal zu. Der wunderbare Trubel, nachdem alle Teilnehmenden von Schule, Uni oder Lohnarbeit ins OFK zurückkehren, spannende Diskussionen führen, sich bilden, Musik hören und Chili sin Carne im 7-Liter Topf vor dem Verbrennen retten. Einige sind schon viele Jahre im Verband aktiv, manche kannten vor den Wüstentagen die Falken kaum –

alle gemeinsam bildeten eine offene und vielfältige Gruppe von Freund*innen.

Inhaltlich lag der Fokus der Wüstentage diesmal bei der Novemberrevolution vor hundert Jahren. Was ist Rätekommunismus? Was will Spartakus? Wer war Rosa Luxemburg? Welche Ehrenfrauen gab es noch in der Revolution? Wer hat uns verraten? Wer war Bayerns erster Ministerpräsident und warum wurde er ermordet? In Kleingruppen erarbeiteten wir uns Antworten auf diese Fragen – natürlich nicht ohne anschließende Diskussion mit allen.

Beim Spielfilm über Rosa Luxemburg und revolutionärem Pen-and-Paper-Spiel konnten wir erleben, wie sich 1918 angefühlt haben könnte. Aber wir wollen nicht in der Vergangenheit schwelgen: Noch immer leidet die Menschheit unter dem grauen Alltag des Kapitalismus. Deshalb haben wir uns von der Novemberrevolution inspirieren lassen und auch gefragt: Wie könnte Rätedemokratie heute aussehen? Wer erledigt die Hausarbeit? Braucht es dann noch die Polizei von heute?

Kreativ waren wir auch: Wir malten ein Banner für die „Fridays for Future“-Demonstrationen und hörten beim Vortrag von Genoss*innen der Roten Hilfe e.V., wie mit Polizei und Justiz, aber auch Repression umgegangen werden kann. Mister X schaff-

te es in der 1918er Version sogar, den Freikorps zu entwischen. Am letzten Abend gab es – unter dem Motto „R“ – eine „rosa, rote, revolutionäre, rätekommunistische, radioaktive, russische, rasierte, ranzige, recycelte Riot-Rave“- Party.

Nach dem gemeinsamen Aufräumen am letzten Tag freuen wir uns schon auf die nächsten Wüstentage im Oktober. Wenn du mitwillst, check regelmäßig unsere Facebook-Seite FALKEN NÜRNBERG oder Homepage www.falken-nuernberg.de oder schreib eine Mail an: buer0@falken-nuernberg.de, damit du beim nächsten Mal dabei sein kannst.

Carlo und Flo von den Falken

Impressum:

LiveDabei-Infodienst

Jugendarbeit aktuell, kurz & knackig

Kreisjugendring Nürnberg-Stadt, Hintere Insel Schütt 20, 90403 Nürnberg, Tel.: 0911/81 007-0, Fax: 0911/81 007-77
www.kjr-nuernberg.de/livedabei/

Verantw. Herausgeber:

Jessica Marcus, Vorsitzende

Redaktion: Walter Teichmann (verantw.)

Druck: KDD GmbH, Leopoldstr. 68, 90439 Nürnberg

Die Ausgabe Nr. 121
Juni - September 2019 erscheint
am 4. Juli 2019
– Redaktionsschluss ist der
25.6.2019